



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	08.11.2010	
Integrationsrat	29.11.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Schule für Europa

Die Schulverwaltung stellt sich auf die Globalisierung und Europäisierung der Arbeitswelt ein und hat ein neues städtisches Schulangebot entwickelt. Ab dem Schuljahr 2010/2011 startete die Schule für Europa mit einem dreigliedrigen System. Ziel ist es, sowohl den Erfordernissen und Wünschen der international ausgerichteten bildungsbewussten Kölner Bürgerinnen und Bürger als auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Köln ansässiger internationaler Unternehmen entgegen zu kommen. Das dreigliedrige Konzept orientiert sich am deutschen Schulsystem mit bilingualen Bildungsgängen, dient der lückenlosen sprachlichen Ausbildung und ermöglicht alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und II.

Die sprachliche Förderung beginnt bei der vorschulischen Erziehung. Die Kindertageseinrichtung Derkumer Straße vermittelt den ersten Baustein in der Bildungskette der Zweisprachigkeit. Die Kinder haben die Möglichkeit ab dem zweiten Lebensjahr mehrsprachig aufzuwachsen. Sie lernen die Sprachen spielerisch in Alltagssituationen.

Als weitere Stufe entstand ab dem Schuljahr 2010/2011 der europäische Zweig an der Grundschule Annastraße, der mit einer bilingualen deutsch-englischen Klasse startet. Das Angebot soll vielfältige fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen aufbauen und will das Zusammenleben von Menschen mit verschiedenen Muttersprachen als eine Bereicherung erfahrbar machen. Die Schule bietet im Rahmen des offenen Ganztags Begegnungssprachen in nachmittäglichen Arbeitsgemeinschaften an. 19 Schüler besuchen ab dem Schuljahr 2010/2011 den europäischen Zweig.

Für die Sekundarstufe stellt die in räumlicher Nähe liegende Europaschule, Raderthalgür-

tel die Angebote bereit. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, dass jede Schülerin und jeder Schüler mehr als eine Fremdsprache lernt und diese nach Möglichkeit in einer Auslandsbegegnung festigt.

Die Europaschule berät und begleitet Eltern und Schüler rund um das Thema Sprache. Ein Beratungsbüro Sprache und Ausland steht bei Veranstaltungen und für Einzelgespräche interessierten Kölner Bürgern und für Mitarbeiter ausländischer Firmen zur Verfügung.

gez. Dr. Klein